

Soufflearning – Das ganzheitliche, individuelle In-House Trainingskonzept für Klein- und Kleinstunternehmen

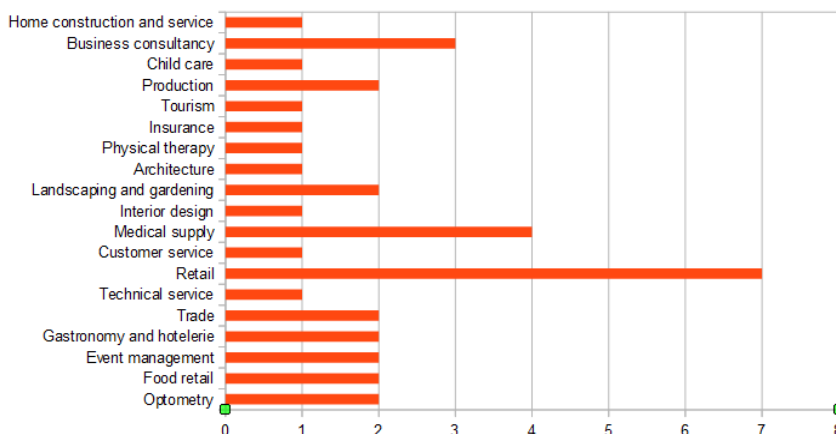
Fakt #1: Lebenslanges Lernen und durchgehende Weiterbildung bilden die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg und die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen sowie den Aufbau und die Verbesserung relevanter Arbeitnehmerfähigkeiten.

Fakt #2: 80% des professionellen Wissens wird direkt bei der Arbeit erworben, lediglich 20% stammen aus formalen und organisierten Weiterbildungsmaßnahmen.

Fakt #3: Die wenigsten Trainingskonzepte reflektieren diese Realität. Stattdessen konzentrieren sich auf konventionelle Formen der Weiterbildung, die außerhalb der normalen Arbeitsumgebung stattfinden und oft allgemeines, nicht auf die individuellen Bedürfnisse der Angestellten oder des Unternehmens abgestimmtes Wissen vermitteln.

Fakt #4: Bei Klein- Mittel- und Kleinstunternehmen ist aufgrund begrenzter Mittel eine unterdurchschnittliche Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu beobachten. Oft können sie es sich schlicht nicht leisten, unentbehrliches Personal zu externen Trainings zu schicken.

Das innovative Trainingskonzept Soufflearning wurde speziell entwickelt um dieser Situation gerecht zu werden. Mit nachweisbaren Erfolgen: Die Effektivität der Methode ist auf einer multinationalen Ebene in einer Reihe von Fallstudien in ganz Europa bewiesen worden.



Eine Allround-Lösung für alle Sektoren und Branchen

In zwei EU-Projekten haben *Soufflearning*-Trainer mit mehr als 30 Unternehmen aus einer Vielzahl an Sektoren zusammengearbeitet.

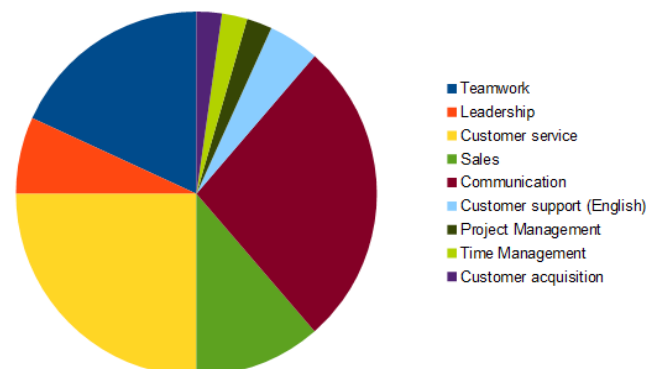
Von der Kinderbetreuung über Innenarchitektenbüros bis zu Zulieferern medizinischer Ausrüstung – Von *Soufflearning* können Unternehmen aus allen Bereichen profitieren.

Flexibel und vielseitig

Während der Projektphase haben mehr als 100 Angestellte berufliche Weiterbildung in verschiedenen Fähigkeitsfeldern erfahren.

Obwohl *Soufflearning* sich speziell für die Verbesserung von Kundenkommunikation und Kundenservice eignet, ist der Anwendungsbereich der Methode ungleich weiter.

Individuelle Bedürfnisse und Trainingsfelder werden in Vorbereitungsphase herausgearbeitet und der Prozess an die Anforderungen von Unternehmen und Angestellten angepasst.



Erfahrungen aus Soufflearning 2

Nachdem die erste Trainingsrunde abgeschlossen und die zweite Phase bereits angelaufen ist, wird es Zeit die letzten paar Monate Revue passieren zu lassen.

Während der Umsetzung von *Soufflearning* vor Ort sind unsere Partner auf verschiedene Herausforderungen gestoßen. Jede davon stellte eine Gelegenheit dar, *Soufflearning* weiter zu verbessern. Wir wollen im Folgenden auf einige Gegebenheiten näher eingehen.

“Anstatt in Kursen theoretisches Wissen zu erlangen, erlaubt *Soufflearning* den Teilnehmern eine graduelle Verbesserung ihrer Fähigkeiten durch direkte Anwendung und leistet so einen nachhaltigen Beitrag zur Motivation.”

Soufflearning in der Chefetage – Madrid, Spanien

[Pilar Serrano, Trainerin]

Unser Partner CEAJE hatte in Madrid die Gelegenheit *Soufflearning* auf dem Managementlevel anzuwenden. Drei Unternehmen hatten darum gebeten, die Methode mit *Management by Values* zu kombinieren. Letztere ist eine Methode, die eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen durch die Angleichung von Arbeitnehmerwerten und Organisationszielen anstrebt.



Wie sich herausstellte, passt das *Soufflearning*-Konzept perfekt zu dieser Art von Training. Eine kombinierte Herangehensweisen wurde in einer Anwaltskanzlei, einem Hotel und einem Unternehmen für Abenteuersport erprobt. Dies trug dazu bei, auf allen Ebenen strategische Werte zu vermitteln und Lernprozesse sichtbar zu machen. Der größte Vorteil fand sich jedoch in einer Stärkung von Vertrauen und sozialer Interaktion zwischen Management und darunter liegenden Unternehmensebenen.

Durch die Herausbildung gemeinsamer Erwartungen und stetiges Verfolgen der Trainingsergebnisse erlaubte die Methode allen Teilnehmern, den gemeinsamen Fortschritt zu überprüfen sowie eine direkte Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Angestellten. Auf diese Weise eröffnete *Soufflearning* einen Dialog zwischen den verschiedenen Ebenen und ermöglichte eine ganze Reihe von Verbesserungen.

Eine Lektion in Flexibilität – Soufflearning in Albacete, Spanien

Unser Partner „Aguas Nuevas“ in Albacete hatte einen harten Start: Obwohl die technologisch orientierten Unternehmen in der Region in *Soufflearning* ein durchaus interessantes Trainingswerkzeug sahen, lag ihr Hauptfokus vor allem auf der Vermittlung von technischem Wissen an. Aus diesem Grunde waren sie nicht sicher, ob ein dem Bereich fremder *Soufflearning*-Trainer diese Art von spezialisiertem Training anbieten könnte.

Durch weitere Beratung wurde eine mögliche Anpassung von *Soufflearning* an den aeronautischen Bereich weiter erörtert. Die Frage, die sich stellte war, wie das generelle Konzept der Methode in diesem Sektor Verwendung finden könnte.

Die Unternehmen fanden ein gemeinsames Anliegen: Technisches Englisch. Englisch ist die Sprache der Flugindustrie, doch Techniker besitzen nicht immer die nötige sprachliche Kompetenz.

“Ich halte *Soufflearning* für eine extrem flexible Methode, die individuelle Bedürfnisse von Unternehmen und Angestellten direkt anspricht und verlässliche Resultate erzielt. Auf diese Weise maximiert *Soufflearning* den Lerneffekt und bietet eine nachhaltige Wirkung.”

Folglich wurde die *Soufflearning*-Methode so angepasst, dass sie in Englischlektionendür technisches Personal Verwendung finden kann. Das Training basiert weiter auf den Prinzipien von *Soufflearning* und stellt eine Pilotstudie dar, auf diese Art und Weise Sprachtrainings zu anzubieten.

[Raul Iglesias, Trainer]

Soufflearning für Europa - Train-the-trainer Workshops

Um die *Soufflearning*-Methode im europäischen Kontext weiter zu verbreiten, wurden in 2014 fünf Train-the-Trainer-Workshops in Griechenland, Bulgarien und drei Regionen Spaniens durchgeführt. Diese fanden über einen Zeitraum von drei Monaten statt.



Die Workshops wurden von Traute Winzker, professionelle Trainerin und *Soufflearning*-Expertin, sowie Kristin Simon, Direktorin des Bildungszentrums im Wissenschaftsladen Bonn, durchgeführt. Ziel der Workshops war es, *Soufflearning* Unternehmen und Menschen aus dem VET-Bereich vorzustellen und einen Pool an Trainern als regionale Botschafter der Methode auszubilden.

Während der Workshops erhielten die Teilnehmer einen Überblick über *Soufflearning*, das generelle Konzept und essentielle Aspekte. Lebhaftige Diskussionen kamen auf, vor allem im Hinblick auf seine Anwendung innerhalb verschiedener lokaler Rahmenbedingungen.

Durch die Simulation einer kompletten *Soufflearning*-Einheit bekamen die Teilnehmer außerdem einen Einblick aus erster Hand. Vom Kick-off-Workshop über die Identifikation von Trainingsbedürfnissen, die Simulation einer *Soufflearning*-Trainingseinheit inklusive Feedback sowie der Entwicklung eines Konzepts für den Abschlussworkshop – jeder Aspekt wurde in Rollenspielen ausführlich eingeübt. Viele der so unterrichteten Trainer führten später die Pilottrainings in Unternehmen ihrer jeweiligen Region durch.

Soufflearning im weiteren Kontext – Bericht von der Euroguidance-Konferenz in Wien

Am 28.10.14 stellte Kristin Simon vom Wissenschaftsladen Bonn die *Soufflearning*-Methode auf der Euroguidance Konferenz im österreichischen Wien vor.

Besucher der Konferenz waren internationale Stakeholder und Personen aus dem Bereich der betrieblichen Weiterbildung sowie der Wissenschaft. Mehrere Projekte, die sich mit *Work-based Learning* beschäftigen, waren präsent um ihre Arbeit vorzustellen. Insgesamt gab es etwa 200 Teilnehmer.

Die Konferenz fand unter dem Leitmotto statt, auf welche Weise Guidance, Bildung und Beratung eine Rolle bei der Entwicklung von New Skills spielen können. Ein Teil der Diskussion drehte sich darum, wie Menschen dabei geholfen werden kann, den stetig wechselnden Anforderungen ihres Arbeits- und Bildungsweges gerecht zu werden. Vortragende diskutierten außerdem, wie Guidance zur optimalen Entwicklung von *Work-based Learning* und der Veränderung innerhalb von Organisationen beitragen könne.



Kristin Simon stellte das *Soufflearning*-Projekt in einem Workshop mit dem Namen „Work Based Learning - Wie funktioniert Lernen am Arbeitsplatz?“ vor. Der Workshop drehte sich darum, wie Lernprozesse innerhalb von Unternehmen direkter und relevanter gestaltet werden können. *Soufflearning* stieß aus diesem Grunde auf großes Interesse. Mehrere Teilnehmende meldeten ihren Besuch der Abschlusskonferenz des *Soufflearning*-Projekts an.

Kommende Abschlusskonferenzen und -workshops

Um mehr über *Soufflearning*, die Vorteile der Methode und das Projekt zu lernen, laden wir Sie herzlich ein die nationalen und internationalen Abschlussworkshops zu besuchen. Diese Konferenzen richten sich an interessierte Unternehmen, professionelle Trainer, Organisationen aus dem Bereich der beruflichen Weiterbildung und andere Stakeholder.

Untenstehend finden Sie die Daten für die kommenden Events. Um sich zu registrieren oder für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Organisator.

Nationaler Workshop Spanien	Nationaler Workshop Griechenland	Nationaler Workshop Bulgarien	Internationaler Workshop
<p>28.04.2015 Badajoz Spanien @ Cámara Badajoz</p>	<p>16.06.2015 Egio Griechenland @ VET Centre IRIS</p>	<p>30.06.2015 Sofia Bulgarien @ Bulgarian Development Agency</p>	<p>18.09.2015 Bonn Deutschland @ Wissenschaftsladen Bonn</p>
			
<p><u>Kontakt</u> Cámara Badajoz</p>	<p><u>Kontakt</u> VET Centre IRIS</p>	<p><u>Kontakt</u> Bulgarian Development Agency</p>	<p><u>Kontakt</u> Wissenschaftsladen Bonn</p>
<p>Hr. Antonio Serrano Avenida de Europa, 4</p>	<p>Fr. Sofia Tsiortou Antipliarchou Vlahakou Str. 38-40</p>	<p>Hr. Simeon Topchiyski 130 Pirotska str., 2nd floor, office 4</p>	<p>Hr. Norbert Steinhaus Reuterstr. 157</p>
<p>06004 Badajoz Spanien</p>	<p>18545 Piraeus Griechenland</p>	<p>Sofia 1309 Bulgarien</p>	<p>53113 Bonn Deutschland</p>
<p>tel: +34 924 234 600 - 15 euprojects@ camarabadajoz.org</p>	<p>tel: +30 210 462 93 00 sofia@tsiortos.com</p>	<p>info@bg-da.eu</p>	<p>tel: +49 228 201 61 22 info@wilabonn.de</p>
<p>www.camarabadajoz.es</p>	<p>www.iris.edu.gr</p>	<p>www.bg-da.eu</p>	<p>www.wilabonn.de</p>

www.soufflearning.eu



Programm für
lebenslanges
Lernen

Impressum

Soufflearning 2 – Expanding the innovative approach of On-the-job Training and Qualification for small and very small companies; ein Projekt im LEONARDO DA VINCI Transfer of Innovation in Lifelong Learning Programme; P-Nr. DE/13/LLP-LdV/TOI/147 674.

Das Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission, GD Bildung und Kultur finanziert. Dieser Newsletter wird in Verantwortung der begünstigten Organisationen veröffentlicht und gibt allein die Sicht der Autoren und Autorinnen wieder. Die Kommission haftet weder für die enthaltenen Informationen noch für deren Richtigkeit und die Einhaltung von Urheberrechten. *Projektkoordinator*: Wissenschaftsladen Bonn e.V., Norbert Steinhaus, Reuterstr. 157, 53113 Bonn, Deutschland, tel: +49.228.2016122; email: norbert.steinhaus@wilabonn.de, web: www.wilabonn.de; *Herausgeber*: netz NRW e.V., Nick Schäferhoff, Biegerstr. 22, 51063 Köln, tel: +49.221.8201545; email: nick.schaeferhoff@netz-nrw.de, web: www.netz-nrw.de, Fotorechte: Christoph Seelbach, Design: Hans Joachim Kubowitz.